



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Præco Mastigophilvs. Das ist: Jacob Heilbronners  
Prædicanten zu Newburg an der Donaw grosse Liebe/  
vnnd jnbrünstige Andacht gegen der Zucht/ Disciplin/  
vnnd allerley Leibscasteyung**

**Gretser, Jacob**

**Ingolstadii, 1608**

Capvt. II. Von den Lugen/ Lästerreden/ vnnd Bacchantischer  
Vngeschicklichkeit dieses Predicantens/ wider das erst vnd ander Caput  
deß ersten Buchs von den Disciplinen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32925**

**Von den Lugen/Lästerreden/vnnd Bac-**  
**chantischer Vngeschicklichkeit dieses Predican-**  
**tens/wider das erst vnd ander Caput des ersten Buchs**  
**von den Disciplinen.**

**I**n ersten Capite sagt ich/vnd probiert es auß H.  
 Schrift/das das Wort Disciplina bey den La-  
 teinischen/vnnd *disciplina* bey den Griechen / neben  
 anderem auch eine Straff / oder Leibscasteyung /  
 bedente/vñ daher recht vñ billich auff die Leibscasteyung  
 welcher sich gutherzige vñ Gottselige Leuth/ire Leiber  
 mit Ruten vnd Geißlen zu casteyen/ gewonlich gebraus-  
 chen/möge verstanden vnd gezogen werden. Dann alle  
 Castigation oder Casteyung ist ein Discipulin: vnnd alle  
 freywillige angenomne Straff/oder züchtigung durch  
 geyslen ist ein Casteyung/ ergo so ist alle freywillig an-  
 genomne Straff oder Züchtigung durch Ruten oder  
 Geyslen ein Discipulin. Was will der Predicant da ne-  
 gieren vnd widersprechen? Die Maiorem? Sicher nit.  
 Dann dise durch vnwidersprechliche Zeugennussen heiliger  
 Schrift allzumchtig befestigt / wie solche in dem  
 ersten Capite von mir angezogen/vnd ordenlich gesetzt/  
 zu finden vnd zu sehen seynd. Hast du dann nicht selber  
 das Wort Disciplina, zun Hebr. 12. v. 5. vnnd 7. ein  
 Züchtigung genennt vnd verteutschet? Vnd was bedeut-  
 doch dieses Wort Züchtigung anders / als ein Castiga-  
 tion/oder Casteyung des Leibs? Sag lieber / hast du  
 nicht selber dise Wort Prouerb. 23. v. 13. Noli subtra-  
 here à puero disciplinam, also verteutschet? **Las nicht**  
**ab den Knaben zuzüchtigen: Das ist / las nicht**  
**ab den Knaben zu Castigieren.** Dann also vnnd  
 einmal

einmal Castigation/ vñ Castigierē nicht anders ist noch  
seyn kan/ als ein Disciplin. Sag immer fort/ hast du nit  
selber dise Wort Prouerb. 25. Virgam disciplinā, also  
teutsch geben? Die Ruchte der Zucht / als hettest du  
außdrucklich sagen wollen / die Ruchte der Castiga-  
tion.

Inn der Sermon de bono disciplinā, nennet der  
Cimelensische Bischoff Valerianus die Disciplin ein  
Castigation: vber welchen Orth Goldastus Scholiastes  
also schreibt. Dises sey ein rechte vñnd allerbeste  
Auflegung/ deren als einer waren Auflegung /  
zeugnuß geben/ Suetonius Cæsare. Valerius Max. lib.  
2. Cap. 5. Frontinus lib. 4. cap. 1. & sequent. Tertullianus  
contra Valentin. Cyprianus de disciplin. & habitu Virg.  
Augustinus de Disciplina Christiana, Ioannes, gloss. in  
Cap. 9. distinct. 45. welcher Goldast also bald denen/  
welchen das Wort Castigation zun Heb. 12. besser ge-  
fallen/ als das Wort Disciplin/ disen Fleck an die Stirn  
nebrennt. Nicht ohne freuel haben (dise Bedeutung  
der Disciplin) improbirt vñd verworffen: Budæus  
Commentar. Ling. Græcæ; Beza ad Hebr. 12. v. 5. Ste-  
phanus Thesaur. Ling. Græc. Daher dann / weil die  
Disciplin fast allen displiciert vñ misfallē / ist sie  
von den ungezognen vñd Zuchthessigen Men-  
schen/ Displicina genennt worden. Pylades Gloss.  
Etlicher Meynung nach / kompt das Wort disciplina  
vom displiceo her / als wenn man sagte displicina, weil  
es erwann denen/ die zur Zucht vñd Disciplin gehalten  
werden/ displiciert/ misfallen/ vñd nicht schmecken wöls-  
ten. Siehe nun da stehet Goldast des Caluini Jünger/  
vñd

vnd straffe die Calvinisten ihrer Vermessenheit vnd  
 Srefelhalber / daß sie an der statt der Disciplin / das  
 Wort Castigation. gesetzt haben / als wenn die Disci-  
 plin nicht auch / vnd eben so wol ein Castigation.,  
 Zucht / oder Straff bedeutet: Welche bedeutung die  
 Calvinisten lieber von Griechischen Wörtern παιδεία,  
 παιδείης, παιδεύω, als von den Lateinischen disciplina,  
 disciplinator, vnd disciplino nemen/welche zwey letztere  
 Wort/ gleichwol nicht recht Lateinisch / dannoch aber  
 den Worten nach auß dem Griechischen auffß best als  
 so möchten außgesprochen vnd gebrauchte werden /  
 wens inn gewöhnliche Übung kommen solten. Vnd  
 die/ so der Beza. zun Hebr. 12. inn seiner Version / Cas-  
 stigierer der Leiber / vnd Erasmus / Castigierer oder  
 Casteyer vnseres Fleisches nennet / die können vnd mö-  
 gen wir / außß allerbest / vnd von Wort zu Wort  
 Disciplinierer vnserer Leiber / oder vnseres Fleisches  
 nennen vnd Außsprechen / als nemblich παιδεύων,  
 dessen Wort sich der Apostel gebraucht. Alda auch  
 dieses zumercken / daß diese Wörter παιδεία vnd μαρτύρι-  
 ον er Casteyt / oder ad verbum., er Disciplinieret vnd Geiß-  
 let / recht vnd lautere Synonyma., das ist gleich gülti-  
 ge / vnd gleichbedeutende Wörter seynd / Inn dem 6.  
 verl. Welchen der HERR lieb hat / den  
 Castigiert er / vnd geyslet einen  
 jeden Sohn / den er außß  
 nimbt.

Hat auch gar nichts zubedeutē / was Varinus<sup>s</sup> in  
 seinem Lexico vermerckt / daß παιδείαν für κολάζειν, das  
 ist / für straffen vnd Castigieren / bey keinem Rhetore,  
 sonder allein inn der heiligen Schrifft zu finden: Auß  
 welchem folget / das auch eben so wol παιδεία für das  
 Wort κολάσεως, allein inn der heiligen Schrifft zu finde  
 den. Dieses sag ich / hat nichts zubedeutē / dann es  
 genug ist / das wir diese Bedeutung auß heiliger Götter  
 licher Schrifft haben / dannenher solche auff die Kirc  
 hliche Scribenten kommen ist / zugeschweygen / das  
 es der Wahrheit nicht fast gleich sehen wil / daß bey den  
 profanis Auctoribus, auffs wenigist bey den Lateinis  
 schen / das Wort Disciplina nicht pro Castigatione  
 genommen vnd verstanden werde: Inmassen auß  
 dem / was oben erzehlt / genugsam erscheine. Ganz  
 hell vnd klar aber / wirdt das Wort παιδείαν für ein  
 Castigation genommen / vnd für ein solche Castiga  
 tion verstanden / welche durch Geißeln geschicht. Lucae  
 23. παιδείας δι' αὐτὸν ἀπολύσω. Unser Text. emendatum  
 eum dimittam. Beza, Castigatum ergo eum dimit  
 tam. Welches alles von Wort zu Wort also laut /  
 Ich will ihn Disciplinieren / oder Discipliniert  
 gehn lassen. Also das die Geißlung Christi warhafft  
 tigein παιδεία, das ist / ein Disciplin gewesen ist. Das  
 hin das billich mag gezogen werden / was der Pro  
 phet Isaias saget / Disciplina pacis nostrae super eum.

παίδεῖα εἰς ἑνὸς ἡμῶν ἐπ' αὐτόν. Die Disciplin oder Züchtigung vnsers Frids ligt auff ihm. Daher dann Procopius: ἃ γὰρ ἡμῶν &c. Dann alles was mir Cas  
 Ifa. 53. ftigierte hätten leyden sollen/das ist auff ihn geschoben worden/damit der Friede mit Gott gemacht wurde. Ist vnd bleibt derhalben steuff vñ vnwiderleglich/das alle Castigation anderst nichts ist/als ein Disciplin: welches vnser obgesetzte erste propositio maior assumiert vnd angibt.

Die ander propositio Minor ist so richtig vñnd gewiß/das vnser Discipulinen disem/vñnd den anderen Predicanten/sonderlich vñnd fürnehmlich darumben Siffe vñnd Gallen seyn/weil es nit nur so dahin schlechte/sonder scharpffe/vñnd solche Castigationes vñnd Züchtigung/die einem in die Woll greiffen/vñnd schmürzlich ankommē. So muß ja auch der Schluß vñnd Conclusion richtig/gewiß vñnd war seyn: Weil die Maior war / die Minor war/vñnd an der Form kein Mangel noch Abgang ist. Was wil der Predicant mehr? Wann dise Castigation durch das Seyßlen ein Disciplin ist/so wirdt sie ja billich ein Disciplin genennt: Als wie auch ein Mensch/wann er ein Thier ist / recht vñnd billich ein Thier genennt wirdt.

Jezowöllen wir anhören / wie sich vnser Predigo Kauzim liegen verhalte.

I. Erstlich leugt er/da er sagt/es müssen (den Jesuitern) alle Sprüch herhalten/in welche in 8 Lateinischẽ version dz wort disciplina, im Griechischẽ Text  
 fol. 100.

Text *ωαδεία*. inn der Lateinischen version/das Wort/Zucht/zufinden. Dise vnverschambte/ vnn recht Bachantische Luge/widerlegen/ vnd machen zu nicht/die zwey erste Cap. des ersten Buchs. Sag her Predicant: Welcher Jesuiter hat die Orth/Sprüch/ oder Stellen der H. Schrifft/welche determinatè vnd eigentlich in dem Verstand von der Disciplin handeln/ in welchem sie nichts anders bedeut/ als ein Vnderweisung in den guten vnd freyen Künsten / vnn Wissenschaft/ oder Erkantnus allerhand weltlicher vñ geistlicher Sachen / jemaln auff das leiblich Disciplinieren vnd Geißlen gedeut/nach gezogen? Besiße du / diese zwey Capit. auff ein news / thue aber die Augen auff/ vnd wenn du einen einzigen dergleichen Spruch von mir angezogen befinden wirst/ so lasse michs wissen/ da verlob vnd versprich ich dir zwey Ding. Eins/ daß ich den Spruch wil auflösch: vnd fürs ander / dich von der Lugen absolvieren vnd ledig sprechen.

Zum andern leugt der Herr Doctor / da er sage/ Es müssen (den Jesuitem) alle Sentenz vnn Ibidem. Sprüch herhalten / in denen das Wort Disciplin zufinden. So weit felet es / daß ich alle sprüch angezogen / in welchen das Wort Disciplina oder oder *ωαδεία* zufinden / daß ich nicht dritten Teil derselbigen fürgebracht. Vnd damit du Klocensis dein grobe Lüg sehen / vnn mit Händen greiffen könnest / so nimme die lateinische vnd griechische Concordanz auß wenigst des newen Testaments / auß dem alten Testament aber such vnd klaube du selber alle Stellen vnn Sprüch / in welchen das Wort *ωαδεία* sich findet / vnn halt solche gegen meinen angezognen Sprüchen / wenn

du nit gar ein Talck oder Talp bist/ wirst du dein eigene Schand vnd Lugen sehen vñ greiffen.

Ibidem.

III. Zum dritten leugt er/ daß alle Sprüche/ in welchen von den Ruten meldung beschicht/ angezogen werden. Alda ich mich abermaln auf die Concordanz der Biblien vnd meiner angezogenen Sprüche vnd Stellen/ will berufft haben. Dann ein so Heilbrödnischer Klotz bin ich nit/ daß ich nit solte wissen/ daß die Rut nit vberall vnd in allen Sprüchen der H. Schrift/ für ein Castigation müsse verstanden werden/ sonder auch andere bedeutung habe / als Genes. 30. Nimm derhalben die Ruten Jacobs / 2c. Damit sie die Ruten vor iren Augen hätten/ 2c. Er Jacob legte die Ruten / 2c.

IV. Zum 4. leugt er / da er schlecht vniuersaliter in pausch hinein sagen vnd fürgeben darff/ daß alle solche sprüche von den Jesuitern angezogen vñ fürgebracht worden. Sag hab ich die jez obgemelte Sprüche Gen. 30. angezogen? Sag hab ich den Spruch Esther 4. Es sey dan dz der König die guldine ruten gegen jm reicht vñ cap. 5. vnd er recket die guldine Rut gegen jr / 2c. Sag/ hab ich dergleichen andere Sprüche/ deren nit wenig in der Bibel zu finden/ angezogen/ oder fürgebracht. Epher. 2. adaperire, smaul auff/ hui/ wenn wils werden? Secht liebe Leut/ Jechel/ Jechel/ Jechel (sage Epher) will nit heim gehn. Jezo aber weiß ich nit/ vnd muß zweiffeln/ O Jechel Jechel/ ob du so gar hirn schlechtig/ vñ dein stupiditet vñ stoliditet so groß seyn könne/ dz du langnen oder wider sprechen werdest/ daß die Rut in H. Schrift für ein Straff/ vñ Castigation

Luth. 1.  
Tischrede.  
fol. 318. b.  
94.



elon auch durch schläg vñ streich/genomēn vñ verstan-  
den werde/vnd cōsequenter für ein Disciplin: Hast du  
dān in meinem Büchlen nit gelesen den spruch Prou. 13.  
**Wer die Ruten spart/der hasset seinen Sohn:**  
Hastu/sag ich/nit andere mehr dergleichen spruch gele-  
sen: Aldaich mich nit länger auffhalte: Dān ich mich ge-  
ge deinem Düppelkopff/wie grob er jmer seyn kan/noch  
eines besseren versihe/als das er verneinen/vnd die Rut  
für kein straff/oder Castigation solte gelten lassen.

V. Zum 5. leugt er/dz auß allen angezognē sprü-  
chen/nit einer sey/der des eigenwilligē Geistes  
mit einiger sylben/ oder geringsten buchstaben  
einige meldung thätte. Dān alle sprüche H. Schrifft/  
sonderlich die zun Heb. 12. vñ Prou. 23. in welchem das  
Wort disciplina oder *disciplina* außdrucklich / determi-  
nirter/vnd specificirter weiß für ein straff vñ castiga-  
tion genomēn wirt/die thun zugleich dieser freywilligē  
Castigation/durch dz geislen/Welbung. Dān ja dieses  
ein Castigatiō ist/vñ freywillig/weil solche nit von den  
vnwilligen/sondē von den gutwilligen angenomēn vñ  
verricht wirt. Dān ob solche zuleffig vnd Gott gefellig/  
soll hernach auf die Wag gelegt werden. Jezo sage wir  
dz von dergleichen Disciplin allenthalben vnd iberall  
meldung geschehe/wo/vñ so offte das Wort Discipline  
oder *disciplina* wān es eigentlich vnd definitē ein castiga-  
tion bedeut/in der H. Schrifft befunden wirt.

Noch weiter sagen wir/vnd setzen darzu/dz auch  
in allen denen sprüchen heiliger Schrifft auff's wenigst  
implicite, diser Castigatiō meldung beschehe/in welche  
Sprüchen vns die Disciplin in gemein / also daß sie nie  
auff

gewisse art vnd maß restringiert vnd gezogen/ cōmendiert vnd befohlen wurde: Als wie diser Spruch Psal. 2. Ergreiffet die Disciplin. Dann diser vnnnd dergleichen Spruch auff alle significata vnd Auflegung/ oder Verstand der Disciplin mögen accommodiert vnd gezogen werden/ vnnnd also auch auff die Castigation/ so durch schlagen vnd geißlen geschicht. Dann ja auch diese Castigation ein Disciplin ist/welche ergriffen/ das ist/ an vnd auffgenommen werden kan.

Noch weiter/ vnnnd neben diesem allem/ geschicht auch diser Geißlung implicite meldung in allen denen Sprüchen/ die vns auff die Casteyung vnd Abtötung vnseres Leibs vnd der Glieder weisen vnnnd antreiben. Dann diese Flagellation vnnnd Geißlung/ ist ein Casteyung/ Mortification/ vnnnd Abtötung des Leibs. Wo vñ so offte nun diser abtötung meldung geschicht/ da geschicht ebenmäßig / auffß wenigst implicite auch diser Castigation vnd Geißlung meldung: als da einer sagt/ ein Thier ist empfindlich/ der sagt ( ob er schönicht ausspricht) daß der Mensch empfindlich ist/ Dann ja auch der Mensch ein Thier ist.

Fol. 107.

Damacht aber der Predicant einen Einwurf/ vñ sagt/ daß die Version (ergreiffet die Zucht) dem Hebraischen Text nicht aller dings gemäß: daß darinnen stehet: (küßet den Sohn) Wir aber synd der Zursicht/ diser Predicant werde vns nicht für Vbel haben/ wenn wir nicht nur allein ihme/ sonder sibenzig tausent Predicanten / vnser sibenzig interpretes vorziehen. Dann auch Luther selber bekennet/ dz vnser vnd der sibenzig Interpretum Version dem verstand

Luth. operat. in psal.

stand nach eigentlicher nit seyn könnte. So hatts auch der Chaldeisch Paraphrastes also vertolmetschet/ 2. Tom. 3.  
Lat. Witr. recipite disciplinam, Nembt an die Zucht. Goldast,  
not. in Va-  
lerianū de  
bono disci-  
plinæ. das zuerwunderen (sagt Goldastus des Caluini Discipel) wie fast dises (von dem spruch kuffet den Sohn) vnserer meinung nachteilig sey. Von diesem orthaber ist in der Bellarminischen Defensio weit leuffiger gehandelt vnd disputiert worden.

Ebnernmassen/ wo in H. Schrift meldung geschicht des Wortes Kuten/ sonderlich / wo es sich auff die Leibs casteyung versteht / da geschicht auch zugleich meldung vnserer Disciplin: Dann ein iede solche Kut ist ein Disciplin/ eben darumben / daß sie ein Leibscasteyung ist.

VI. Zum sechsten / Leugter er / daß die Jesuiter Fol. 102. jedesmal auß de wörtern Disciplina, Virga, ~~καὶ δὲ~~ ~~καὶ δὲ~~ ein Geißlung machen.

VII. Zum sibenden leugter er / daß dise Fol. 102. significatiō in keinem Lexico gefunden werde. Wann schon dises von den Lexicis wahr wäre / welches doch nichts als ein lauttere Lug ist: so gieng vns solches wenig an / dann vns genug wäre / daß solche Wörter in dieser Signification vnd Bedeutung in heyliger Schrift befunden werden / im massen wir / daß sie befunden werden / albereit für Augen gelegt / vnd zwar speciatim, daß sie ein solche Castigation bedeuten / welche durch die Geißlen beschicht / sa die Geißlung selber / inn den Worden Pilati καὶ εὖσα εἰς αὐτὸν ἀπολύσω: Disciplinatū seu castigatum, dimittam. Lucæ 23 Discipliniert / züchtiget / oder castigiert wil ich in ledig lassen. Neben diesem

D diesem

Tom. 3.  
Ien. von dē  
himmliſchen  
Prophetē.

diesem weisen wir den Predicanten zu dem Lexico Steu-  
phani / Martini / vnnnd anderer / vnnnd sagen ihm mit  
seinem Vatter Luthero Lieber Jäckel / Jäckel / lie-  
ber Kälz / setze die Brillen auff die Nasen / oder  
schneuztench ein wenig / 2c. da wird er sehen / ob inn  
dem Wort *ωαδ'εία ε'ωαδ'νω* sich das nicht befinde / was  
er gelogen / vnnnd sagen dürffen / es befinde sich nicht?  
Ob nicht Frisius diese Wort Quintiliani: Formare dis-  
ciplinam filij also verteutsch / Gestalten / züchtigen /  
seinen Sohn Zucht lehren? Ob man nicht  
auch Schläg vnnnd die Ruten darzu brauche? Weil  
aber / wie sichs ansehen lässe / der Predicant einen son-  
deren Lust hat zu den Lexicis / willich ihm aller  
Lexicorum Grosmutter / den Catholicon darstellen /  
in dem er diese Wort finden wird. Secundum quosdam  
dicitur disciplina à displiceo, quasi displicina, quia  
discentibus aliquando displiceat, Et inde, disciplino na-  
scitur, id est, docere, vel verberare, vel admonere, vel  
castigare. Da sieht der Predicant was das Wort Dis-  
ciplino bedente / nemblich lehren / schlagen / erma-  
nen / castigieren.

VIII. Zum achten leugt er / daß die Jesuiter hin-  
füro die Inscription des Buchs Xenophontis  
*ωειγ' ωαδ'εία κ'ωεγ'*, also interpretieren müssen: von  
der Geyßlung Cyri. Ein grobe vnd recht Predicans-  
tische Lug ist das / welche mein Büchlein stracks inn  
den ersten Worten / des ersten Capitels zu nichte  
macht.

IX. Zum neuntten leugt er / daß die Jesuiter diese  
Wort

Wort des Apostels ad Tit. Cap. 2. <sup>ἵνα ἡμεῖς ἐνδοξοῦμεν</sup>  
 erudiens nos, also interpretieren müssen / DIE  
 VNS GEISLET welche Lüge so grob gesponnen / dz  
 sie nicht von verständigen / oder geleerten / sonder von  
 groben Nälzen vnd Klogbergern solle geandert wer-  
 den. Wer wils aber für vbel haben / daß der Sohn dem  
 Vatter nachschlägt. Es ist sagt Luther Vieh vnd  
 Stall / Vatter vnd Sohn / Im Anfang schuffe  
 Gott Himmel vnd Erden / dz ist / vnd muß also inter-  
 pretiert werde / Wer Guckguck fras die Graswur-  
 mit Federn vnd mit allem. To. 2. Witt. fol. 226. b.

X. Zum zehenden Leugt der Predicant da er sagt:  
 Es habe zwar Gretser selbst diese Significatio  
 des Worts / Disciplina weder in der Bibel / noch  
 im Lexico, noch in einem alten Historico, didactico,  
 od er polemico scripto finden mögen. Ein schamlos  
 vnd Predicantisch Gedicht ist das. Dann das <sup>ἵνα ἡμεῖς</sup>  
 oder Disciplina bißweilen für ein Castigation genom-  
 men vnd verstanden werde / hat Gretserus nicht nur  
 mit einem / sonder mit mehren Sprüchen vnd Zeuge-  
 nuß d. Schrifft gleich anfangs inn dem ersten Capitel  
 erweisen. Der Lexicorum hat er kein einzige meldung  
 gethon / noch zuthun inn Sinn genommen: Dann  
 so etwan ein phrasis inn einem Argument / welches zur  
 Andacht vnd Gottesforcht dienstlich auß d. Schrifft  
 selber kan vnd mag probiert werden / ist es vnnonetten  
 einem Lexico, vnd Heilbronnerischen Bachanten  
 Tröster zuzulassen / vnd frembde Zeugknussen zuzua-  
 chen.

XI. Zum eylfften / Leugt er / daß nach anzeig  
vnd bekantnuß Gretseri Petrus Damianus der  
erste Author vnd Anfänger dieser bedeutung  
vnd Auflegung gewesen sey. Dis ist alles im  
Grund erlogen. Dann ja die Bibel freylich vmb ein  
guts (wie der Tölpel selber bekent) elter ist / als Damis  
anus / in welcher das Wort  $\pi\alpha\iota\delta\epsilon\iota\alpha$  oder Disciplina so  
vil vnd offte für ein Castigation / auch signatè vnd  
austrucklich für die Castigation / so durch Geißlen ge  
schicht / zu finden ist. Das hat Gretserus wol gesagt /  
vnd sagt es noch / daß er keinen elteren Authorem fin  
de / als Petrum Damianum / welcher das Instrument  
mit dem / vnd durch welches sich die Menschen casti  
gieren / mit diesem Nahmen Discipulin genennt hätte.  
Solle aber jergo darumben die Sach an jhr selber nie  
gewesen seyn / weil der Nam noch nicht gewesen? Wie  
viel vralter Sachen werden noch heutiges Tag mit nar  
gel neuen Namen / die sie vor nie gehabt / genennt?  
Wie viel Namen werden durch neuen Auffsatz / auff  
andere vralte sachen transferirt vnd versetzt? Dz ja et  
ner wol ein grober Phantast / vnd vbel behirnt seyn  
muß / der also tollisieren vñ narriren wolt: Der Nam  
ist new: Ergò ist die Sach auch new. Der  
Nam DISCIPLIN mit dem man die Geißel an  
gefangen znnennen / ist vor fünfthundert Jarn  
erst auffkommen; Ergò so ist die Sach / wel  
che durch diesen Namen bedeut wirdt / zu vor  
nicht gewesen. O Lappensis. Welches ist elter / die  
Sachen / oder die Namen?

Es sagt aber Gretserus, daß die Castigation selber / so durchs geißlen geschicht / vor Damiano den Namen Disciplin weder gehabt / noch geführt habe. Das ist war / vnd dessen steht Gretserus in keiner Abred: Er aber redet von der Bedeutung der Disciplin / durch welche / vmb des gemeinen / vbllichen / vnd allbekannten Brauchs willen per Antonomastiam, die Disciplin für ein Geißlung genommen vnd verstanden wirdt: Als wie vor Zeiten der Nam Poët κατ' ἔξοχην, für des Homeri Namen gebraucht worden: wie auch zu vnseren Zeiten inn den Schulen / wenn man Commentatorem nennet Auerroës, vnd Philosophum, der Aristoteles verstanden wirdt. Diser so bekanten / gemeinen vnd Antonomastischen Bedeutung / sagt vnd bekennt Gretserus daß er kein anzeig noch Exempel finde / welches dem alter vnd gezeiten Damiant were vorgeloffen. Dann daß die Disciplin eine Leibscasteyung / vnd eben ein solche die mit schläg vnd streichen zugehet / weit lengst vor Damiano bedeut habe / ist Gretsero gar nicht vnbeuist gewesen / als der eben dises auß heiliger Schrifft demonstriert vnd erwisen hat. Allein ist sein Frag gangen auff die allgemeine Antonomastische Bedeutung / wie solche jergo heutigs Tags auch bey dem gemeinen Volck / vnd Kindern bekant ist. Dann wer ist / der da nicht wisse / wenn man sagt / diser hat ein Disciplin gemacht: Man hat oder wird ihm ein Disciplin geben: Es werden vil Disciplinanten seyn: Wer sag ich / weißt da nicht / daß man von denen redt / die sich vnd ihre Leiber selber geißlen vnd casteyen / man rede gleich hier von Lateinisch / Welsch / oder Teutsch /c.

XII. Zum zwölfften Leugt er / da er sagt: Die fol. 101.  
 D iij Christi

Christlich Kirch sey mehr dann vber dietam  
sent Jar gestanden/ehe dann man gehört vnn  
gewist/das das Lateinische Wort Disciplina, vñ  
das Griechische / παιδεία eine Geißlung bedente.  
Ein allzu grobe Lug. Dann alle/welche des Pilati Red  
Luc. 23. recht verstanden  $\omega\upsilon\delta' \epsilon\upsilon\sigma\alpha\varsigma \epsilon\upsilon \alpha\upsilon\tau\acute{o}\nu.$  &c. Castiga-  
tum ipsum dimittam, ich wil inzüchtigen vnd ledig  
lassen: die haben wol gewist / das  $\omega\upsilon\delta' \epsilon\upsilon\sigma\alpha\varsigma$  ein Castiga-  
tion die mit Geißlen zugehet / bedeut vnn verstanden  
werde / vnn eben so vil sey als Geißlen: Denn eben von  
diser Pein hat Pilatus mercklich vnd außtrücklich ge-  
redet. Ist nun  $\omega\upsilon\delta' \epsilon\upsilon\sigma\alpha\varsigma$  nichts anders als Geißlen / so kan  
Ja  $\omega\upsilon\delta' \epsilon\upsilon\sigma\alpha\varsigma$  auch nichts anders seyn als ein Geißlung. In  
massen eben das auch auß dem 12. Cap. zun Hebr. vnd  
auß anderen Ditten heiliger Schrift / zuerweisen.

Item. Wann in angezognem Orth ad Hebr. 12.  
vnd anderstwo/das Lateinisch Wort Disciplina, inn  
der alten Translation (welche nit nur tausent Jar/son-  
der viel elter ist / sonderlich die version des neuen Testa-  
ments) für ein Castigation so durch Geißlen geschicht/  
genommen vnn verstanden wirdt / so gehört warlich  
das/in den Lugenzedl/was der Predicant sagt / das  
nemblich die Kirch in tausent Jaren nichts von  
diser Bedeutung gewist habe. Dann das dieses  
Wort Discipulin inn dem 12. Cap. zun Hebr. für ein  
Geißlung verstanden werde/erscheint daher ganz klär-  
lich/weil der Apostel von Gott sagt. Er aber geiß-  
let einen Sohn /den er auffnimbt. Vnd dise Geiß-  
lung/nennet der Interpres bald hernach / ein Discipulin  
oder



oder Zucht. Inn der Disciplin oder Zucht  
solt ihr verharren: Das ist / inn der Geißlung/  
zc. So ihr aber ohn Zucht seyt / zc. Ohne wel-  
che: Ohne die welche der Apostel mit diesen trucknen  
Worten anzeigt / Er aber geißlet einen jeden  
Sohn / zc. Dieses seynd bisher nur bloß die primitiæ  
vnnnd die erste Früchtlen des Predicantischen Lugeses-  
schwerges. Sollen wir nicht eines reichen Schnits vnnnd  
Ernde gewarren / wo sich die Erstling so völli-  
g vberflüssig erzeigen?

## CAPVT III.

**Flußstöberung der Augen vnnnd Lasterreden  
des Predicantens / wider das dritte Caput  
des ersten Buchs von den Disciplinen**

**E**rstlich leugt der Predicant / daß man vonn fol. 703.  
den Jesuitern müsse ein newe Grammatic  
lernen. Woher das? Dann mortificieren / ab-  
töden / vnnnd creuzigen / heisset bey ihnen Geißlen.  
vil mehr wer es dir vonnöthen / das du vonn vns ein  
newe / das ist / ein Aristotelische / ware / vnnnd standhaff-  
rige Dialecticam lernest / damit du rechtgeschaffen / vnnnd  
gründlich vnderwisen vnnnd stasiert / einmal auffhörtest  
zuliegen / vnnnd dein Argument also möchtest anstellen.  
Ein jeder der vns zur Abtödung vnnnd Creuzi-  
gung vnser eignen Leibs ermahnet: der er-  
mant vnns auch zur Disciplin vnnnd Geißlung  
des Leibs. Der heylige Paulus / wie auch  
die